

Reichstagsgebäude

Reichstagsgebäude.

a) Innere Ausschmückung.

Wahl von sieben Mitgliedern zur Kommission für die Ausschmückung des Reichstagsgebäudes (Prinz v. Arenberg, Dr. Frhr. Heereman v. Zuydwyk, v. Kardorff, Möller [Duisburg], Rettich, Schmidt [Elberfeld], Singer): Bd. I, 7. Sitz. v. 10. 1. 1899 S. 120D.

An Stelle des Abgeordneten Prinz v. Arenberg tritt Abgeordneter Dr. Lieber (Montabaur) ein: Bd. II, 46. Sitz. v. 2. 3. 1899 S. 1251C.

Stuck'scher Fries, Wahlurne etc.:

Bd. II, 45. Sitz. v. 1. 3. 1899 S. 1236C ff.

Bd. II, 60. Sitz. v. 20. 3. 1899 S. 1631A ff.

b) Eigene Elektrizitätsanlage.

Resolution der Budgetkommission zum Reichshaushalts-Etat für das Rechnungsjahr 1899 (Kap. 3 Tit. 12 der einmaligen Ausgaben im Etat für das Reichsamt der Innern): Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, in einem Nachtrags-Etat die über die im Titel 12 bewilligten 137 700 Mark hinaus erforderlichen Mittel zur Vollendung der elektrischen Anlage anfordern zu wollen: Anl.Bd. II, Nr. 140 unter 3b.

Bd. II, 45. Sitz. v. 1. 3. 1899 S. 1240D, Bd. II, 45. Sitz. v. 1. 3. 1899 S. 1244D.

Angenommen.

Bezügliche Anforderung im Nachtrags-Etat für 1899 siehe Etatswesen unter 2.

c) Benutzung der Räume zu andern als Reichstagszwecken: Bd. IV, 124. Sitz. v. 10. 1. 1900 S. 3432C ff.

d) Arbeitsräume für die Reichstagsmitglieder: Bd. II, 45. Sitz. v. 1. 3. 1899 S. 1242C, Bd. II, 45. Sitz. v. 1. 3. 1899 S. 1243C.

e) Berichte der Reichsschuldenkommission über den Reichstagsgebäudefonds siehe Schuldenwesen unter 3.
